

Eine Veranstaltung jagt derzeit die nächste für Leichtathlet*innen aus der Pfalz. Mit den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der Männer, Frauen und U18 in Eisenberg am 14. Juni und den Süddeutschen Meisterschaften U23/U16 in Kandel (20. bis 22. Juni) stehen an den nächsten beiden Wochenenden zwei Höhepunkte im Wettkampfkalender 2025 und organisatorische Herausforderungen für den LVP auf dem Programm.

Weit über 400 Starter*innen werden am Samstag in Eisenberg erwartet, wenn viele der in Kaiserslautern vor kurzem gekürten Pfalzmeister*innen auf die Konkurrenz des neuen Verbandes Rheinhessen-Rheinland treffen. Besonders zu beachten ist dabei das starke Aufgebot des USC Mainz, das auf zahlreiche Titel im Aktivenbereich hoffen darf. Aus LVP-Sicht gilt das Hauptaugenmerk dem U18-Bereich, bei dem es um über 100 und 200 Meter zu einem Zweikampf um den Titel zwischen den in dieser Saison stark verbesserten Constantin Reiß (Tschft. Germersheim) und Constantin Rau (TSG Neustadt) kommen dürfte. Reiß geht zudem voraussichtlich in der 4x100 m-Staffel mit der StG Nußdorf-Germersheim-Deidesheim zusammen mit Linus Valnion (TSG Deidesheim) an den Start, der in seinem dritten 400 m-Hürdenlauf in Eisenberg auf bessere Bedingungen und damit eine weitere Leistungssteigerung gegenüber der U18-Gala in Wetzlar hofft.

Die Wettbewerbe im Waldstadion in Eisenberg (Friedrich-Ebert-Straße 61) beginnen am Samstag, 14. Juni, um 10 Uhr. Mit den 400 m-Hürdenläufen der Männer (18.15 Uhr) und Frauen (18.25 Uhr) wird das Wettkampfprogramm abgeschlossen.